

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 59.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 15. Dezember 1910.

Nummer 10.

Ergebene.

Die Hochzeitsfeier der Frau Auguste Beger. Selbstverständlich wurde den Gästen ein feiner Tauffestmahl serviert.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Kirchliches.

Am Christabend feiert die Sonntagschule zu Juehl bei strahlendem Lichterbaume ihr Weihnachtsfest durch Ausführung eines trefflichen Programms und Vertretung von Gaben.

In Cibolo findet die Feier am 1. Christtage um 11 Uhr in der Pauluskirche statt.

In Juehl ist die Jahres-Gemeindeversammlung am Neujahrstage nach dem Gottesdienste um 7 Uhr in der Kirche abgehalten.

Am Montag war auch unser Kriegskamerad, der „Boschman John“, in Seguin.

Am 7. Dezember im Hause von Herrn Richard Goetze von Marion und Frau Alwine Ahterberg von Juehl.

Getauft wurden durch Herrn Pastor C. Knifer im Hause von Herrn Richard Goetze von Marion und Frau Alwine Ahterberg von Juehl.

Am 5. Dezember wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Am 5. Dezember wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Aus Jern.

Den 11. Dezember 1910. Letzte ganze Woche waren wir in Seguin, da sie uns dort als Jurymann haben wollten.

In dem romantisch gelegenen Heim nahe Wade der Brauteltern Herrn und Frau Heinrich Meyer wurde Samstag, den 10. Dezember deren liebliche und anmutige Tochter Fräulein Frieda Meyer mit Herrn Bruno Seelitz durch Herrn Pastor Jaworski ehelich verbunden.

Am Montag war auch unser Kriegskamerad, der „Boschman John“, in Seguin.

Am 7. Dezember im Hause von Herrn Richard Goetze von Marion und Frau Alwine Ahterberg von Juehl.

Getauft wurden durch Herrn Pastor C. Knifer im Hause von Herrn Richard Goetze von Marion und Frau Alwine Ahterberg von Juehl.

Am 5. Dezember wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Am 5. Dezember wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Am 5. Dezember wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Aus Geronimo.

In dem romantisch gelegenen Heim nahe Wade der Brauteltern Herrn und Frau Heinrich Meyer wurde Samstag, den 10. Dezember deren liebliche und anmutige Tochter Fräulein Frieda Meyer mit Herrn Bruno Seelitz durch Herrn Pastor Jaworski ehelich verbunden.

Am Montag war auch unser Kriegskamerad, der „Boschman John“, in Seguin.

Am 7. Dezember im Hause von Herrn Richard Goetze von Marion und Frau Alwine Ahterberg von Juehl.

Getauft wurden durch Herrn Pastor C. Knifer im Hause von Herrn Richard Goetze von Marion und Frau Alwine Ahterberg von Juehl.

Am 5. Dezember wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Am 5. Dezember wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Am 5. Dezember wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Am 5. Dezember wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Beileids-Beschlüsse.

Halle der Teutonia Loge No. 21, D. D. S. Da es dem Herrn über Leben und Tod gefallen hat, die Gattin unseres Bruders

Friedrich D. Benschorn so plötzlich in die Ewigkeit abzurufen, so sei es Beschlüssen, daß wir ihren unerwarteten und so plötzlichen Tod von ganzem Herzen beklagen als einen heftigen Verlust für ihre Gatten nebst Kindern, welchen die Verstorbene eine liebe sorgsame Gattin und Mutter war.

Beschlossen, daß wir dem trauernden Gatten, sowie den Kindern unser aufrichtiges Mitgefühl hiermit kundtun.

Beschlossen, diese Beschlüsse in der Neu-Braunfelsener Zeitung zu veröffentlichen, im Protokollbuch einzutragen und dem trauernden Gatten und Kindern eine Abschrift zu übermitteln.

John Schaefer, Edgar H. Baum, Harry Metzger, Comite.

Neu-Braunfels, Texas, den 13. Dezember 1910.

Ergebene.

Die Hochzeitsfeier der Frau Auguste Beger. Selbstverständlich wurde den Gästen ein feiner Tauffestmahl serviert.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Die Hochzeit von Frau Alwine Feltner mit Herrn Arthur Haborth brauche ich wohl weiter nicht zu berichten, da es schon anderweitig gefeiert ist.

Das deutsche Lied im Weißen Haus.

Washington, 10. Dezember. Eine außergewöhnliche Ehrung und Auszeichnung wurde dem Deutschen Liederkreis von New York zu teil, daß er infolge einer Einladung des Präsidenten

an den Liederkreis und an den Aktion von New York eingeladen werden. Es ist nicht das erste Mal, daß ein solches Sängerchor vor einem Oberhaupt der mächtigen Republik

in besten Heim ein Lied erschallen ließ, denn bereits im Februar 1903 hatte Präsident Roosevelt an den Liederkreis und an den Aktion von New York eingeladen werden.

Die Blauen Saal, der an den großen Saal, den East Room, heißt, fand die Vorführung der Musikanten. Der Major Domus stellten jeden einzelnen Besucher dem Präsidenten vor, der jedem lächlig mit ein paar jovialen Worten die Hand schüttelte und

Aus Irland.

Den 12. Dez. 1910. Viel giebt es uns unserer Nachbarschaft nicht zu berichten. Erfreulich garnichts, dafür aber einen um so schrecklicheren Unglücksfall, der sich hier ereignete.

Am Donnerstag Morgen, den 8. dieses Monats hatte Frau Minna Schueberg das Unglück, mit ihren Kleidern mit einem Kehrblechfeuer im Verrückung zu kommen, und im Ru stand sie von unten bis oben in Flammen. Frau Schueberg und Tochter Lina befanden sich allein zu Hause. Die Tochter besaß sich im Hause, und als sie die Schreckensrufe ihrer Mutter vernahm, eilte sie hinaus; jedoch war schon beinahe die ganze Kleidung von ihrer Mutter heruntergebrannt und die arme Frau so schlimm verbrannt, daß sie unter entsetzlichen Schmerzen nach 31 Stunden am 9. Dezember verschied. Die Verstorbene war eine hochherzige Frau, verehrt und geachtet von jedermann, der sie kannte, war es doch ihre Ordnungsfrau, der ihr zum Verderben werden sollte—denn da sie aus dem Hause auszuziehen wollte, ihren Nachfolgern jedoch einen reinen Hof hinterlassen wollte, war sie dabei, denselben aufzuräumen und den Kehrblech zu verbrennen. Sie bekam dabei einen Krampf im Arme und fiel in die Flammen mit dem obigen Resultat.

Die Verstorbene eine geborene Doer, wurde geboren am 9. April des Jahres 1855 in Fort Clark. Im Jahre 1873 verheiratete sie sich mit Herrn Louis Duerler von San Antonio; leider sollte die Ehe aber nur von kurzer Dauer sein, denn schon nach 3½ Jahren verstarb ihr Gatte, sie mit zwei kleinen Kindern zurücklassend. Im Jahre 1886 verheiratete sie sich zum zweitenmal und zwar mit Herrn G. Schueberg. Dieser Ehe entsprossen sieben Kinder, von denen der Mutter bereits fünf im zarten Kindesalter im Tod vorausgingen. Es trauern um die Dahingekleidete vier Kinder (Frau Albert Church und Herr Ed. Duerler, Herr W. D. Schueberg und Fräulein Lina Schueberg) und 3 Brüder und viele sonstige Verwandte und Bekannte.

Am Montag wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Am Montag wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Am Montag wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Am Montag wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Am Montag wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Am Montag wurde durch Herrn Pastor C. Knifer auf dem Hermannsdenkmal in Marion das Zwillingsschilderlein der Eheleute Richard Lowe und Adele geb. Junker befestigt.

Die junge Dame.

Von Hermann Horkow.

Wir befinden uns in dem geschmackvoll eingerichteten Arbeitszimmer des Schriftstellers Alfred Berthel.

Sobald über das anfänglich höchst zurückgezogene Leben des jungen Paars in die Außenwelt drang, war sein Dasein eitel Glück und Sonne.

Die ersten Vormittagsstunden gehörten den Besuchen, die Berthel in seiner Eigenschaft als Redakteur und Theaterkritiker zu empfangen hatte.

Die ersten Vormittagsstunden gehörten den Besuchen, die Berthel in seiner Eigenschaft als Redakteur und Theaterkritiker zu empfangen hatte.

Mit dem Aufgehob ihrer ganzen Willenskraft raffte sie sich auf, um Toilette zum Ausgehen zu machen.

Die sie täuschte sich, Alfred blieb und kehrte gleichzeitig mit ihr heim.

„Lach mich, kam es schmerzgepreßt von ihren Lippen.“

„Glaub' ich wohl, geh' zu Deiner — Gott weiß, wo — verstaubten Dame, die wirst du vielleicht besser verstehen.“

„Name? fragte er höflichst verwundert. Was für eine Dame?“

„Name? fragte er höflichst verwundert. Was für eine Dame?“

„Name? fragte er höflichst verwundert. Was für eine Dame?“

„Name? fragte er höflichst verwundert. Was für eine Dame?“

loberte mächtig in ihr auf. Stand da nicht schwarz auf weiß eine Anklage, die zu widerlegen ganz unmöglich war?

Mit fieberhafter Ungeduld wartete sie das Kommen Alfreds ab, indem sie jeden Winkel der Wohnung durchsuchte.

Endlich kam er. Mit größter Mühe zwang Rosa eine Heiterkeit auf ihr Gesicht.

Bald darauf entfernte sich Rosa aus dem Zimmer. Vom Nebengewände hörte sie wie er die Couvertre aufriß.

Mit dem Aufgehob ihrer ganzen Willenskraft raffte sie sich auf, um Toilette zum Ausgehen zu machen.

Die sie täuschte sich, Alfred blieb und kehrte gleichzeitig mit ihr heim.

„Lach mich, kam es schmerzgepreßt von ihren Lippen.“

„Glaub' ich wohl, geh' zu Deiner — Gott weiß, wo — verstaubten Dame, die wirst du vielleicht besser verstehen.“

„Name? fragte er höflichst verwundert. Was für eine Dame?“

„Name? fragte er höflichst verwundert. Was für eine Dame?“

„Name? fragte er höflichst verwundert. Was für eine Dame?“

fall ein wenig gelegt hatte, sagte er:

„Ich bitte um Verzeihung, daß ich Dir nichts davon erzählte, daß ich heute einem schönen, jungen Mädchen über Nacht Unterstand gewährte.“

Damit eilte er aus dem Zimmer, um sofort wieder zurückzukehren. In seiner Hand hielt er ein voluminöses Etwas, das alles eher vermuthen ließ als die angekündigte Schönheit.

Wie Schuppen fiel es der erleichtert aufathmenden Frau von den Augen.

„Freund Glümer wechselt die Wohnung, und da hat er mich,“ erklärte der Gatte, „seine Dame über Nacht zu beherbergen; bei mir, dachte er, wäre sie am besten aufgehoben.“

„Ich — ich habe... ich will es gewiß nie wieder thun!“

Gerettet von schrecklichem Tode.

Wie in seiner Familie schreckliches Unheil verhindert wurde, berichtet A. C. McDonald, Fayetteville, N. C.

Bettler: „R' hit um 'n Almosen!“

„Höflich.“

Tourist: „Wie weit sind wir noch vom Wasserfall entfernt?“

Jahrer: „O, wenige Minuten noch!“

Pianos! Spieler! Pianos!

Die außerordentliche Gelegenheit, einen \$250.00 Piano-Spieler frei ins Haus geliefert zu bekommen.

Die Preise der Pianos sind deshalb nicht erhöht, sondern sind dieselben wie früher.

Die „Kroeger“ sind die bekanntesten Pianos in der ganzen Umgegend.

Die Simplex Spieler sind anerkannt die besten im Markte.

Alle Instrumente, Pianos sowie Spieler, werden unter vollständiger Garantie verkauft.

Ed. Gruene Piano Co. Office im zweiten Stockwerke von Stratemann's Resthau.

Galant. Leutnant v. Reimersheim wurde von einer Jugendfreundin, die er lange Jahre nicht gesehen hatte, um einen selbstgeschriebenen Album-Bers gebeten.

„Die Du in rasenden Galoppen So oft mit mir herumgehoppelt, In flotten Walzen und in Polken, Du bist auch heute nicht verworfen!“

Inserat. Für einen erklaffigen Zirkus wird sofort intelligenter „dummer August“ gesucht.

Notice.

Notice is hereby given that the City of New Braunfels, Texas, a municipal corporation under the general laws of the State of Texas, will apply to the Thirty-Second Legislature of the State of Texas for the passage of a local or special law, which without caption is in substance as follows:

Section 1: There is hereby granted to the City of New Braunfels, its successors and assigns, in addition to the powers now conferred by the general laws now in force or which may hereafter be enacted, the right, power, privilege and authority to erect, build, construct, maintain and operate any number of dams, reservoirs, lakes, locks, abutments, buildings, machinery, mains, pipes, pumps, turbines, wires, poles, appliances and constructions in, at, on, over or across the Guadalupe River at any point or points within eight miles above or eight miles below the junction of the Comal and Guadalupe Rivers.

Section 2: There is hereby granted to the City of New Braunfels, its successors and assigns, all the land and water and riparian rights and all the rights of every character of the State of Texas in, to and adjacent to said Guadalupe River, between the points above mentioned, including especially such rights in its bed, channel, banks, waters, falls, powers and current.

Section 3: There is hereby granted and conveyed to the City of New Braunfels, its successors and assigns, all the land and water and riparian rights and all the rights of every character of the State of Texas in, to and adjacent to said Guadalupe River, between the points above mentioned, including especially such rights in its bed, channel, banks, waters, falls, powers and current.

Section 4: There is hereby granted to and conferred upon the City of New Braunfels, its successors and assigns, the right, power, privilege and authority in any manner to deepen, lower, drain, excavate and change the channel, bed and banks of said Guadalupe River between the points above mentioned and to back the water on said Guadalupe River and its tributaries between the points above mentioned to any height.

Section 5: There is hereby granted to and conferred upon the City of New Braunfels, its successors and assigns, in addition to the powers of condemnation and of eminent domain, by the general laws now in force or which may hereafter be enacted, the right, power, privilege and authority to purchase, acquire, hold, own, occupy, possess and condemn all lands, waters, springs, rivers, dams, constructions, rights, franchises, material and any other property which may be needed or used by the City of New Braunfels, its successors and assigns, in erecting, building, constructing, maintaining and operating a water works system, an electric light system, a power system and other public utilities, together with the necessary dam or dams, plant or plants and incidental buildings, machinery, mains, pipes, pumps, turbines, wires, poles, appliances and constructions.

Section 6: The laws, which are now in force or may hereafter be enacted, prescribing the rights of and procedure by railroad corporations and companies in condemning and acquiring real estate, property, material and making compensation thereof, shall apply to and govern the City of New Braunfels, its successors and assigns, in condemnation proceedings in acquiring lands, waters, springs, dams, constructions, rights, franchises, material and any other property and making compensation therefor under the power herein granted said City, its successors and assigns.

Section 7: Any rights in the bed, channel, banks, waters, falls, powers and currents of the Guadalupe River between the points above mentioned, which are hereby granted and conveyed to the City of New Braunfels, its successors and assigns, and which are not at the expiration of five years from the passage of this act actually and necessarily being used and employed by the City of New Braunfels, its successors and assigns, for the purpose of erecting, building, constructing, maintaining and operating a water works system, an electric light system, a power system and other public utilities, together with the necessary dam or dams, plant or plants and incidental buildings, machinery, mains, pipes, pumps, turbines, wires, poles, appliances and constructions, shall at once revert to the State of Texas.

Section 8: The great benefits to be derived by the public, by the Citizens of New Braunfels, and the fact that said water is now daily going to waste, creates an imperative public necessity necessitating the suspension of the constitutional rule requiring bills to be read on three several days in each house, and said rule is hereby suspended, and also creates an emergency requiring that this act shall take effect and go in force from and after its passage, and it is so enacted.

C. A. JAHN, Mayor of New Braunfels, Texas.

F. DRUEBERT, City Secretary of the City of New Braunfels, Tex.

ver between the points above mentioned and to back the water on said Guadalupe River and its tributaries between the points above mentioned to any height.

Section 5: There is hereby granted to and conferred upon the City of New Braunfels, its successors and assigns, in addition to the powers of condemnation and of eminent domain, by the general laws now in force or which may hereafter be enacted, the right, power, privilege and authority to purchase, acquire, hold, own, occupy, possess and condemn all lands, waters, springs, rivers, dams, constructions, rights, franchises, material and any other property which may be needed or used by the City of New Braunfels, its successors and assigns, in erecting, building, constructing, maintaining and operating a water works system, an electric light system, a power system and other public utilities, together with the necessary dam or dams, plant or plants and incidental buildings, machinery, mains, pipes, pumps, turbines, wires, poles, appliances and constructions.

Section 6: The laws, which are now in force or may hereafter be enacted, prescribing the rights of and procedure by railroad corporations and companies in condemning and acquiring real estate, property, material and making compensation thereof, shall apply to and govern the City of New Braunfels, its successors and assigns, in condemnation proceedings in acquiring lands, waters, springs, dams, constructions, rights, franchises, material and any other property and making compensation therefor under the power herein granted said City, its successors and assigns.

Section 7: Any rights in the bed, channel, banks, waters, falls, powers and currents of the Guadalupe River between the points above mentioned, which are hereby granted and conveyed to the City of New Braunfels, its successors and assigns, and which are not at the expiration of five years from the passage of this act actually and necessarily being used and employed by the City of New Braunfels, its successors and assigns, for the purpose of erecting, building, constructing, maintaining and operating a water works system, an electric light system, a power system and other public utilities, together with the necessary dam or dams, plant or plants and incidental buildings, machinery, mains, pipes, pumps, turbines, wires, poles, appliances and constructions, shall at once revert to the State of Texas.

Section 8: The great benefits to be derived by the public, by the Citizens of New Braunfels, and the fact that said water is now daily going to waste, creates an imperative public necessity necessitating the suspension of the constitutional rule requiring bills to be read on three several days in each house, and said rule is hereby suspended, and also creates an emergency requiring that this act shall take effect and go in force from and after its passage, and it is so enacted.

C. A. JAHN, Mayor of New Braunfels, Texas.

F. DRUEBERT, City Secretary of the City of New Braunfels, Tex.

Zu verkaufen oder vertauschen! 1200 Acker Land in Kinneels County; 500 Acker in guter Kultur, 4 gute Mühlenhäuser, reichlich Wasser und Holz.

Zu verkaufen. 1200 Acker schwarzes Mesquitland, angeschlossen an den Cibola Survey; in Parzellen von 100 Ackern, mehr oder weniger, zu \$65 den Acker.

Dr. H. A. Poth. Deutscher Arzt, Zahnarzt und Geburtshelfer. Marion. Office: Marion Pharmacy.

Bird Saloon. Gruene's Obedience, Ecke San Antonio und Castell-Straße. Neue Einrichtung, bis besten Getränke, Tabak und Cigarren, aufmerksame und freundliche Bedienung.

Anzeigen. Sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgen um 10 Uhr an uns gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu New-Braunfels: Jeden Sonntag Vormittag Sonntagsschule um 10 Uhr.

In der evang. Friedenskirche am Hexowmo findet jeden Sonntag um 9 1/2 Uhr morgens Sonntagsschule statt; Gottesdienst wird am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat um 10 1/2 Uhr morgens gehalten.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Paulus lutherische zu Cibola morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Fehler-Kirche zu School Sonntagsschule und Gottesdienst statt.

Ev. Luther-Methodisten Gemeinde, Marion, Tex.: Am 1. und 3. Sonntag eines jeden Monats, findet statt: Sonntagsschule um 9 Uhr morgens, Gottesdienst um 10 Uhr morgens.

Deutsche Methodistische Kirche - New-Braunfels. Gottesdienst jeden 2. und 4. Sonntag im Monat. Deutsch des Morgens 11 bis 12 Uhr. Nachmittags englisch, 3 bis 4 Uhr.

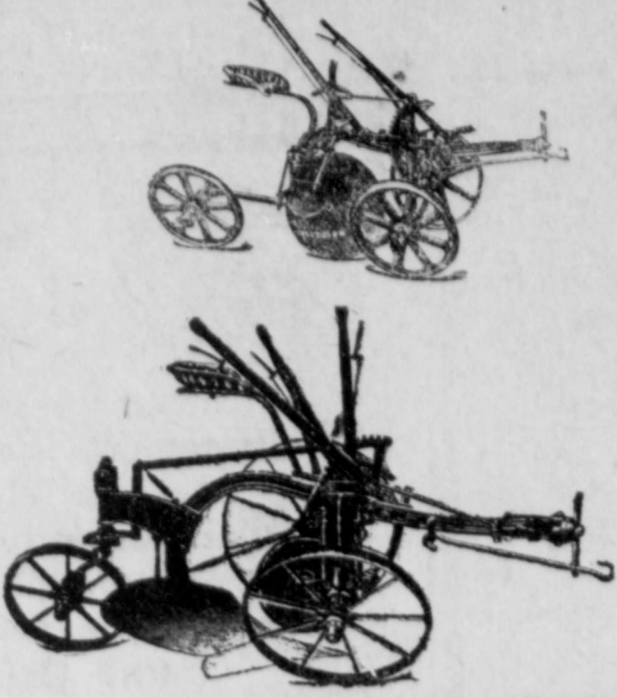
Wie man eine Taschenuhr behandeln sollte.

Eine Taschenuhr ist ein zartes, feines Wesen und will dementsprechend behandelt sein...

Es ist für die Taschenuhr nämlich durchaus nicht gut, wenn das Werk längere Zeit steht...

In welcher Tasche man die Uhr tragen soll, ist ziemlich gleichgültig...

Anschauliches Lob. „Kun, mein lieber Sepp, was sagst Du zu dem ersten alpinen Versuch meiner jungen Frau?“



Wir haben die größte und modernste Auswahl in Buggies, Surreys und Hacks, auch Express- und Butcher-Wagen.

Alle Buggies werden im Handel genommen.

Die berühmten Farmgeräthschaften, wie „Mitchell“, „Studebaker“, und „Old Hickory“ Wagen, Superior und New Kentucky Sämaschinen, Corpedo Dreirad, Pluto Disc und New Casady Pflüge.

Kommt und seht euch unsere Waaren an.

Stratemann, Sands & Co.



Auf der Durchreise. Alpenwirth: „Wo ist denn der Fremde geblieben, der eben den Berg heruntergepurzelt kam?“

Scherzfrage. „Wie kann man unterscheiden, ob eine ältere Dame verheirathet ist oder nicht?“

Keime in ihrem System. Jede Frau sollte diesen Rath und die damit verbundene liberale Offerte lesen.

Die Zahl der Frauenleiden ist so groß, daß in diesem Raume schwerlich ein bloßes Verzeichniß der Namen untergebracht werden könnte...

Einige Frauen glauben, daß ihnen nicht geholfen werden kann. Wir erklären das positiv für eine irthümliche Ansicht.

Es gibt nur einen Weg, durch den man Katarth beseitigen kann. Das ist durch das Blut.

Regall Mucu-Tone ist in wissenschaftlicher Weise hergestellt nach dem Recepte eines hervorragenden Arztes...

Wir wünschen, daß Sie Regall Mucu-Tone auf unsere Garantie hin probiren.

Anschauliches Lob. „Kun, mein lieber Sepp, was sagst Du zu dem ersten alpinen Versuch meiner jungen Frau?“

Im Zweifel. Inseparatenschef (Der auf eine ihm übergebene Anzeige mit der Ueberschrift „Kassier gesucht“ nur einen flüchtigen Blick geworfen hat, zum Auftraggeber):

Splittter. Mander ist schon durch eine falsche Kasse auf den Hund gekommen!

Will Jemand helfen. Dreißig Jahre brauchte J. F. Boyer zu Fertile, Mo., Hilfe, konnte Sie jedoch nicht finden...

Schüttelreim. Sie wollte einst im Schuß der Weiden baden— Da zwickten Kriebel sie in ihre beiden Baden.

Worte und Thaten. Herr Jeremias Dunkelmann That schimpfen stets und wettern. Wenn er ein Auto töffen sah, Da wollte er's zerhimmern.

Es ist ein Verbrecher, seine Gesundheit zu vernachlässigen. Die schlimmste Vernachlässigung ist, Verstopfung, Biliosität oder irgend ein Leber oder Darmleiden fortbestehen zu lassen.

Manchen fehlt zu seinem Glücke nichts als eine neue Hoffnung.

Es ist manchmal schwer, sich von alten Ideen ab- und neuen zuzuwenden, aber wenn die neuen um so viel besser sind als die alten, nehme man die neuen.

Teraco Wagen-schmiere noch nicht gebraucht haben, so verschaffen Sie sich eine Krone davon und überzeugen Sie sich, daß es die beste ist...

Land, Land, Land! Guter Boden, Vortreffliches Gras, Sichere Ernten, Gesundes Wasser! Keine tote Baumwolle! Beschreibung der Gegend frei zugewandt. Meyer-Forster Land & Loan Company, Rosenburg, Texas.

Die Neu-Braunfeller Staats-Bank (eine Garantie-Fonds-Staats-Bank) besorgt eure Geschäfte prompt. Werthpapiere werden unentgeltlich aufbewahrt.

AD. F. MOELLER, Allgemeiner Bauunternehmer und Eigentümer der New Braunfels Concrete Works. Händler in Baumaterialien jeder Art, wie Cement, Sand, Kalk, Metall-Latten, Metall-Band- und Decken-Befleidung...

O. STRATEMANN Phone 169 B. PREISS & CO. ED. BAETGE Phone 30. Särge zu allen Preisen. Leichenkleider für Frauen, Männer und Kinder.

Das größte Heilmittel für Husten und Erkältungen: Dr. Kings Neue Entdeckung. Garantirtes Heilmittel für Croup, Keuchhusten, Bronchitis, Grippe, Athemnoth, Heiserkeit, Lungenblutungen, Lungen-schwäche, Asthma und alle Krankheiten.

Des Halses, der Lunge und der Brust. Verhindert Lungenentzündung. Vor 11 Jahren kurirte mich Dr. Kings Neue Entdeckung dauernd von einem ernsten, gefährlichen Hals- und Lungenleiden...

Achtung! Zur Bequemlichkeit unserer Kunden, die außerhalb der Stadt wohnen, und die wir mit unserer Ablieferung nicht erreichen können...

Otto Stratemann, New-Braunfels, Texas, hat immer Häuser, Lots und Land zu verkaufen.

„Smoke House“ Billard und Pool, Zeitungen und Zeitschriften, gute Cigarren und Tabak. Um geneigten Zuspruch bittet H. W. Schmidt.

F. J. Maier, Deutscher Advokat. Rem Braunfels, Texas. Berträge, Testamente und andere gesetzliche Dokumente werden sorgfältig und rechtsgültig angefertigt.

Zu verkaufen, Corn und Hafer, und Heu und Stroh in Ballen. 5 Pf. Gebr. Friesenbach.

Särge. Ich habe ein vollständiges Lager von Särgen, von den billigsten bis zu den theuersten, sowie auch einen Leichenwagen. Fred. Heiffamp, Braden, Texas.

OVER 65 YEARS' EXPERIENCE PATENTS TRADE MARKS DESIGNS COPYRIGHTS & C. MUNN & Co. 261 Broadway, New York

Bitte an den Weihnachtsmann.

Höre, lieber Weihnachtsmann,
 Darf ich dich ganz heimlich fragen,
 Ob die Mama sich bekümmert
 Auf den neuen großen Wagen.
 Denk' Dir nur, am alten ist
 Heut' das letzte Rad zerbrochen—
 Doch mir ward zum heil'gen Christ
 Ja ein neuer längst versprochen.
 Sollst Du, lieber Weihnachtsmann,
 Mir den neuen Wagen bringen,
 Nimm dafür den alten an,
 Du weißt Rath in allen Dingen.
 Nachbars Frischchen, kennst Du's
 nicht?
 Wollte auch gern einen haben,
 Doch sein Vater immer spricht:
 „Mir fehlt Geld für solche Gaben!“
 Könnt'st Du, lieber Weihnachts-
 mann,
 Hier an meinem alten Wagen
 Neue Räder machen d'ran
 Und ihn dann zu Frischchen tragen?
 O, so wollte ich dafür
 Dir auch allerhöchstens danken,
 Und die Mama, sag' ich Dir,
 Würde nicht darüber sauten.

**Ägypten's Baumwollkultur ge-
 fährdet.**

Die gewaltigen Bewässerungs-
 arbeiten in Ägypten, die im Zu-
 sammenhang mit den großen Nil-
 stauwerken von den Engländern auf-
 geführt wurden und die eine neue
 Quelle ägyptischen Wohlstandes
 bilden sollten, bedrohen das
 Niland jetzt mit einer schweren
 ökonomischen Gefahr: die Baumwoll-
 produktion, diese wichtige Ein-
 nahmequelle des Nilandes, ist ge-
 fährdet. Die Stauanlagen haben
 eine Ueberwässerung der tieferen
 Bodenschichten hervorgerufen, die
 die Wurzelentwicklung der Baum-
 wollstauden hindert. Während
 früher niemals Drainierungsarbei-
 ten notwendig geworden waren,
 müssen in den großen Baumwoll-
 distrikten mit außerordent-
 lich großen Kosten umfangreiche
 Entwässerungen vorgenommen
 werden. Man macht jetzt Versuche
 mit der Anpflanzung sehr wasser-
 bedürftiger Sträucher und versucht
 andererseits, auch eine andere
 Art Baumwolle zu züchten, deren
 Stauden ihre Wurzeln nicht so tief
 in den Boden vorstrecken. Aber
 diese Umwandlungen erfordern
 jahrelange Arbeiten, und es bleibt
 zweifelhaft, ob die dann gewon-
 nene Baumwolle die Qualität der
 früheren ägyptischen erreicht.
 Wenn die Baumwollproduktion
 des Nilandes aber zurückgeht, sei
 es in der Güte oder in der Menge,
 so würde damit die wichtigste
 landwirtschaftliche Einnahme-
 quelle verfallen und ein allgemei-
 ner ökonomischer Ruin die Folge
 sein.

In einer Universitätsstadt wurde
 einst „Die natürliche Tochter“
 aufgeführt. Nach dem zweiten Akt
 wendet sich ein Student an einen
 neben ihm sitzenden älteren Herrn
 mit der Frage: „Um Vergebung,
 ist das Stück nicht von Vulpinus?“
 (Vulpinus war bekanntlich der litera-
 risch überbürdete Verfasser von
 „Rinaldo Rinaldini“ und vielen
 ähnlichen Schreckensbüchern.) Der
 ältere Nachbar erwiderte: „Nein,
 das Stück ist von Goethe.“ Nach
 dem dritten Akt fragt der Student:
 „Wissen Sie gewiß, das Stück
 nicht von Vulpinus ist?“ „Nein“,
 sagt der Herr, „das Stück ist von
 Goethe.“ Nach dem vierten Akt
 meint der Student: „Ich glaube
 immer das Stück ist von Vulpinus.“
 „Von Goethe,“ ist die Zurechtwei-
 sung des Nachbarn. Am Schluß
 endlich behauptet der Student:
 „Sie mögen sagen, was Sie wollen,
 das Stück ist von Vulpinus.“ Da
 erhebt sich endlich der statliche
 Nachbar und jagt mit stummer
 Augen: „Das Stück ist von Goethe
 und ich bin Goethe.“ „Sehr er-
 freut,“ sagt der Vulpinus, „mein
 Name ist Müller.“

— Aus Paris meldet man: Die
 Luftschifferoffiziere von Chatelet und
 Meudon haben interessante Ver-
 suche auf dem Eiffelturm gemacht.
 Es handelt sich um ein neues An-
 greiffverfahren gegen leuchtbare Bal-
 lons, das von dem Genieoffizier
 Laxon erfunden worden ist. Von
 der Vermuthung ausgehend, daß
 es einem französischen Flugappa-
 rat gelungen sei, sich über einen

feindlichen Luftballon zu erheben,
 läßt der Flugapparat gegen den
 Ballon einen Pfeil fallen, der von
 der Hand des Aviatikers geworfen
 wird und durch seine eigene
 Schwere in die Tiefe saukt. Der
 Pfeil ist so konstruirt, daß er fort-
 während mit der Spitze gegen die
 Erde gerichtet bleibt und beim
 Aufprallen auf den Ballon dessen
 Hülle nicht nur zerstört, sondern
 auch die Explosion eines kleinen
 Torpedos verursacht, wodurch der
 gesammte Ballon sammt Anfaßen
 zerstört werden kann. Die Versuche
 erfolgten von der ersten Etage des
 Eiffelturmes auf kleine Ballons
 und verliefen sehr befriedigend.

* Herr Bruno Pieper, der, wie
 in der letzten Nummer berichtet
 wurde, in New York gestorben ist,
 war ein Sohn von Herrn Walter
 Pieper und Frau in Vorkart. Au-
 ßer den Eltern hinterläßt der Ver-
 storbene mehrere Schwestern.

* In San Antonio ist der Legi-
 slatur-Repräsentant Thad. T.
 Adams am Samstag Morgen nach
 kurzem Unwohlsein plötzlich ge-
 storben.

**Großer
 Abschieds-Ball
 der Tanzschule**
 in
Peter Nowotny's Halle
 Samstag, den 17. Dezember.
 Für gute Musik ist gesorgt.
 Alle sind freundlich eingeladen.

Großes Pinterschießen
 in
**Schumannsville
 Schützenverein**
 Sonntag, den 18. Dezember.
 Alle 22 Cal.-Schützen sind freundlich
 eingeladen.
 Der Verein.

**Großer
 Sylvester-Ball**
 bei
Smithson's Valley
 Samstag, den 31. Dezember.
 Freundlich ladet ein
 E. D. Wose.

Ball
 in der
Barbarossa Halle
 Montag, den 26. Dezember
 — und —
 Samstag, den 7. Januar.
 Freundlich ladet ein
 Fritz Mattfeldt.

Großes Preisregeln
 bei
Twin Sisters Regelverein
 am Montag, den 26. Dezember.
 Preislisten werden von 9 Uhr vorm.
 bis 4 Uhr nachm. verkauft.
 Alle Regler sind freundlich eingeladen.
 Der Verein.

Damen-Preisregeln
 am Montag, den 26. Dezember
 auf der
Comalstädter Bahn.
 Anfang 9 Uhr morgens. Jeder Dame
 ist freundlich eingeladen, an diesem Preis-
 regeln theilzunehmen. Achtungsvoll
 Comaltown Bowling Club.

**Großer
 Weihnachtsball**
 in
Matzdorff's Halle
 Montag, den 26. Dezember.
 Freundlich ladet ein
 Oberkamp & Scheller.

**Großer
 Weihnachtsball**
 in der
Sweet Home Halle
 Sonntag, den 25. Dezember.
 Freundlich ladet ein
 Reinartz & Schwab.

Selma Halle
**Großer
 Weihnachts-Ball**
 Montag, den 26. Dezember,
 — und —
Sylvester-Ball
 Samstag, den 31. Dezember.
 Für gutes Essen und Trinken ist bestens
 gesorgt. Freundlich ladet ein
 Chas. Lur.

Ball
 in
Hübingers Halle
 (Marion.)
 Montag, den 26. Dezember
 — und —
 Samstag, den 31. Dezember.
 Freundlich ladet ein
 A. J. Hübinger, Mgr.

Großes Concert
 in
Seefast's Opernhaus
 Montag, den 26. Dezember 1910,
 — gegeben von
Hälbigs Orchester
 unter Mitwirkung des Gemischten Chors Concordia und
 anderer tüchtiger Kräfte.
 Eintritt 50 Cts. Nach dem Concert Ball; freies Tanzen für
 Alle, die Eintritt bezahlt haben.
 Programm folgt in der nächsten Nummer.

**Ge-
 schenke**



**Ge-
 schenke**

für die ganze Familie.

Alles das Neueste in Ringen, Armabändern, Taschenuhren, Man-
 schettenknöpfen, Lockets, Halsketten, Scarf Pins, Broschen, Fobs,
 LaBallieres, Diamanten, Kravattenhalter, Ohrringe u. s. w.
 Kunstvolle moderne Sachen, echt sowohl wie plattirt; Servietten-
 ringe, Becher, Messer und Gabeln, Militär-, Hut-, Kleider- und Haar-
 bürteln; Kämme, Manicure-Artikel, Briefmarkenhalter, Cologne-
 Flaschen, Servirteller, Fruchtstücken u. s. w.
 Rauch-, Sets-, Regenschirme Schreibische, Uhren.
 Waaren aus gehämmertem Messing.
 Gut Glas.
 „Old Gobelins“ Tapestry-Porzellan, Spiegel, Uhren, Schmuckstük-
 chen u. s. w. für den Toiletteentisch.
 Alles für den Tisch.
 Zu niedrigsten Preisen.

**Joseph Roth,
 Der Juwelier.**

Der „Omega“ Wettbewerb im Punkte zählen schließt am 15. De-
 zember. Die Gewinner werden durch die Post benachrichtigt.

Raymond's grosse Shows
 werden in Neu-Braunfels zwei Tage sein, beginnend Samstag, den
 17. Dezember, mit ihrer Coterie von Wundern.
 Dressirte Hunde, Ponies, Bären und Affen.

Große japanische Zerthe, direkt von N. Y.	Meno, das kleinste Pferd in der Welt.	Die Macona Familie, bestehend aus 8 mexican- ischen Aerobaten.
--	--	---

22 andere große Akte 22
 Frei: Capt. Chas. Strahl gibt täglich Vorstellungen als Hochtaucher.
2 Vorstellungen täglich, 2
 nachmittags 2 und Abends 7 Uhr,
 bei Regen oder Sonnenschein.



**J. J. THIERS,
 Opernhaus, Neu-Braunfels.**

Reduzirte Preise

für Schmuckfachen und Silberwaare. Diamanten, Taschenuhren, Lockets, Ketten, Hals-Ket-
 ten, Ringe, Fobs, Manschetten-Knöpfe, Ohrringe, Armabänder, Broschen, Fingerhüte usw.
 Tisch-, Set-, bestehend aus 26 Stücken, in schönem Mahagony-Kasten, regulärer
 Preis \$14.50, jetzt \$9.75.
 Ein „Set“ Messer und Gabeln in einem Kästchen, regulärer Preis \$10.00, jetzt
 \$6.00.



Copyright 1910 By
 SCHLOSS BROS. & CO.
 Fine Clothes Makers
 Baltimore and New York

Trotzdem
 daß wir sehr viele Anzüge verkauft haben, ist es hier
 noch möglich, fast jede Größe zu bekommen.
 Letzte Woche erhielten wir alle uns fehlenden Nummern,
 damit keiner ohne einen neuen Anzug während den Feiertä-
 gen zu sein braucht.
 Die bekannten Sorten hier wieder zu nennen, wird kaum
 nöthig sein — genug gesagt:
Das Beste, was zu haben ist, ist hier.

Eiband & Fischer.

Großer Ball
 in der
Scherb Halle
 diesmal am dritten
 Samstag, den 17. Dezember.
 Freundlich ladet ein
 Scherb Merc. Co.

Weihnachtsball
 in
Walhalla
 Montag, den 26. Dezember.
 Freundlich ladet ein
 Emil Guenther.

**Großer
 Weihnachts-Ball**
 in der
Fischers Store Halle
 Montag, den 26. Dezember.
 Alle sind freundlich eingeladen.
 Der Farmer-Verein.

**Großer
 Weihnachtsball**
 — in —
Bulverde
 Montag, den 26. Dezember.
 Freundlich ladet ein
 Louis Bartels.

Weihnachtsgetränk!
 Wer gute Weihnachtsgetränke wünscht,
 wird erlucht, bei mir vorzusprechen.
 St. John Gottling Works.
 Wille Neufe, Eigentümer.

Ball
 in der
Zipp's Halle
 Samstag, den 17. Dezember.
 Freundlich ladet ein
 Ernst Zipp.